



# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. Mai 1897.

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt: Ernennungen: Dr. Alex. Bittner zum Chefgeologen, G. Geyer zum Geologen, G. v. Bukowski und A. Rosiwal zu Adjunkten, Dr. Jul. Dreger, Fr. Eichleiter, Friedr. v. Kerner und Dr. J. J. Jahn zu Assistenten, Dr. Fr. Kossmat zum Praktikanten und O. Lauf zum Zeichner der k. k. geol. Reichsanstalt. — Eingesendete Mittheilungen: J. V. Želizko: Beitrag zum Studium des Weissenberger Pläners bei Neu-Straschitz. — Reiseberichte: Dr. Fr. v. Kerner: Reisebericht aus der Gegend im Südosten von Sebenico. — Literatur-Notizen: C. F. Parona, G. Gürich, E. v. Mojsisovics.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

## Vorgänge an der Anstalt.

Seine Excellenz, der Herr Minister für Cultus und Unterricht, Dr. P. Gautsch Frh. v. Frankenthurn hat mit dem Erlasse vom 8. April 1897, Z. 5425, den Geologen der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. Alex. Bittner zum Chefgeologen, den Adjunkten Georg Geyer zum Geologen, die Assistenten Gejza v. Bukowski und August Rosiwal zu Adjuncten und die Praktikanten Dr. Jul. Dreger, Fried. Eichleiter, Dr. Fried. v. Kerner und Dr. Jar. J. Jahn zu Assistenten der k. k. geolog. Reichsanstalt, und zwar letzteren extra statum, ernannt.

Seine Excellenz hat ferner mit dem Erlasse vom 14. Mai d. J., Z. 9373, Herrn Dr. Fr. Kossmat zum Praktikanten, sowie Herrn Oscar Lauf zum Zeichner der k. k. geolog. Reichsanstalt ernannt.

## Eingesendete Mittheilungen.

**J. V. Želizko.** Beitrag zum Studium des Weissenberger Pläners bei Neu-Straschitz.

Im Juni 1894 befasste ich mich mit dem Studium des Weissenberger Pläners in der Umgegend von Neu-Straschitz nordwestlich von Prag.

Der Weissenberger Pläner ruht dort auf dem Quadersandstein, der bei Pecinov, südlich von Neu-Straschitz, mächtige Felsen bildet und in der Umgegend der Stadt hie und da an den Tag tritt. Unter dem Quadersandstein bemerkt man stellenweise das Liegende der Kreideformation, welches Silurschichten der Etagen *B—D* darstellen. Die Plänerschichten sind grossentheils von Schotter bedeckt, der aus silurischen und carbonischen Gesteinen besteht, was besonders deut-